

## PREDIGT

Zum Abschied möchte ich uns eine Frage zum Nachdenken stellen: „Glück oder Pech? – Wer weiß schon?“

Eine chinesische Geschichte erzählt von einem Bauern, der ein altes Pferd für die Feldarbeit hatte. Eines Tages entfloh das Pferd in die Berge, und als alle Nachbarn des Bauern sein Pech bedauerten, antwortete der Bauer: „Pech? Glück? Wer weiß?“ Eine Woche später kehrte das Pferd mit einer Herde Wildpferde aus den Bergen zurück, und diesmal gratulierten die Nachbarn dem Bauern wegen seines Glücks. Seine Antwort hieß: „Glück? Pech? Wer weiß?“ Als der Sohn des Bauern versuchte, eines der Wildpferde zu zähmen, fiel er vom Rücken des Pferdes und brach sich ein Bein. Jeder hielt das für ein großes Pech. Nicht jedoch der Bauer, der nur sagte: „Glück? Pech? Wer weiß?“ Ein paar Wochen später marschierte die Armee ins Dorf und zog jeden tauglichen Mann ein, den sie finden konnte. Als sie den Bauernsohn mit dem gebrochenen Bein sahen, ließen sie ihn zurück. War das nun Glück? Oder war es Pech? Wer weiß?! (Antony de Mello)

Zum Abschied möchte ich im Hinweis auf Exupéry's Fliegerfahrt Vergelt's Gott für die gemeinsame Zeit sagen. Der französische Schriftsteller und Pilot Antoine de Saint Exupéry verlor sich in der Sahara. Kurz bevor er verdurstete, stieß er auf einen „Engel“, einen Beduinen der ihn rettete, indem er ihm Wasser anbot. Der libysche Beduine kam aus dem Nichts, rettete die beiden Piloten, ohne etwas zu sagen und verschwand ebenso schnell wieder, wie er gekommen war. Zum Abschied sagte Saint Exupéry: „Ich werde dein Gesicht nie wieder sehen. Aber ich werde dich in jedem Menschengesicht immer erkennen“.

Der „Missionar aus dem Kongo“ geht... Er wird eure Gesichter aber nie vergessen. Nein, ich werde euch nicht vergessen, weil ihr meine „zweite Heimat“, ja meine „zweite Familie“, der ich zu immerwährenden Dank verpflichtet bin, geworden seid. Vertrauensvoll gehe ich meinen Weg weiter. Ich bin gewiss, Gott wird alles gut fügen. Ich wünsche euch weiterhin einen Engel, der euch begegne und weiter begleite.